Zeit, in Portefeuilles und Bänden, die seltensten Kupferstiche und Handzeichnungen der größten Meister der italienischen, niederländischen, französischen, deutschen und englischen Schule und ist in 12 nach historisch-artistischen Gesichtspunkten geordnete Klassen getheilt. An den Wandseiten des großen Saals sind Siebenhundert Kupferstiche und Radirungen ausgestellt und im Zimmer der Handzeichnungen befinden sich gleichfalls unter Glas dreihundert Originalzeichnungen und Skizzen alter und neuer Meister.

Geöffnet: An allen Wochentagen von 10—2 Uhr; Dienstags, Donnerstags und Freitags freier Eintritt; an den übrigen Tagen 5 Ngr. Eintrittsgeld. Abonnementkarten auf das ganze Jahr 1 Thlr. Künstler und Studirende erhalten Karten zu freiem Eintritt. Das Copiren ist mit besonderer Erlaubniß des Directors Mittwoch und Sonnabend gestattet.

Königliche Antikensammlung. (Im Japan. Palais.)

Director: Prof. D. Hettner, Herrmann.

Aufwärter: Göhle, C. W.

Die Antikensammlung wurde von August II. begründet; er kaufte 1728 die Sammlungen des Fürsten Chigi und des Cardinal Albani in Rom. Später traten noch andere kleinere Ankäufe hinzu; besonders schätzenswerth war die Erwerbung der drei herkulanischen Frauenstatuen aus dem Nachlaß des Prinzen Eugen von Savoyen unter August III. 1736. Im Jahre 1785 erfolgte die Aufstellung der bisher in den Pavillons des Großen Gartens nothdürftig untergebrachten Bildwerke im Erdgeschoß des Japanischen Palais. Se. Maj. der König Johann bereicherte 1862 die Sammlung höchst dankenswerth durch den Ankauf vier großer assyrischer Original-Reliefs.

Vom 1. Mai bis 31. October Mittwochs und Sonnabends von 10—2 Uhr freier Eintritt. An den übrigen Tagen des Sommers und den ganzen Winter hindurch (ausschließlich der Feiertage) ein Eintrittsgeld von 5 Ngr. à Person. Katalog: Die Bildwerke der Königl. Antikensammlung zu Dresden. Von D. H. Hettner. Zweite Auflage. 1869.

Sammlung der Gypsabgüsse. (Das sogenannte Mengs'sche Museum.)

(Im Museum am Zwinger. Eingang dem K. Palais gegenüber.)

Director: Prof. D. Hettner, Herrmann. — Conservator: Lehmann, Carl Aug.

Diese Sammlung enthält mehrere tausend Abgüsse der geschichtlich und künstlerisch hervorragendsten Werke der Skulptur, insbesondere der antiken. Die erste Anlage erfolgte 1782 durch den Ankauf der im Nachlaß des bekannten Maler Rafael Mengs befindlichen Gypsabgüsse; doch sind seitdem nach Maßgabe der fortschreitenden Kunstwissenschaft zahlreiche und bedeutende Erwerbungen hinzugetreten, so daß der ursprüngliche Grundstock kaum noch ein Drittel der Sammlung beträgt.

Vom 1. Mai bis 31. October Montags und Donnerstags 10—2 Uhr freier Eintritt. An den übrigen Tagen des Sommers und den ganzen Winter hindurch (ausschließlich der Feiertage) ein Eintrittsgeld von 5 Ngr. à Person. Katalog: Das Königl. Museum der Gypsabgüsse. Von D. H. Hettner, 1861.

Historisches Museum. (Im Zwinger.)

Erster Director: Prof. D. Hettner, Herrmann, zugl. Director der Antikensammlung und der Gypsabgüsse.

Zweiter Director: Büttner, Gust. Herrmann.

Ober-Aufseher: Rahnfeld, F. A.
Aufseher: Koch, H. R.
" Wunderlich, C. G.
Aufseher: Müller, C. H.
Aufwärter: Oehme, F. A.
" Aurich, E. C.

Das Königl. Historische Museum ist eine sehr reichhaltige Sammlung von Rüstungen, Waffen und häuslichen Geräthschaften, größtentheils unvergleichliche Meisterwerke der Kunstindustrie der deutschen und italienischen Renaissance. Vgl. v. Quandt's „Andeutungen für Beschauer des historischen Museums." (Dresden 1834.)

Geöffnet: in den Monaten Mai bis October täglich, außer Mittwoch und Sonnabend, gegen ein Eintrittsgeld von 5 Ngr.; Sonn- und Feiertags von 11–2 Uhr, Wochentags von 10—4 Uhr. Außerdem kann das Museum

a) in den Monaten Mai bis October auch Mittwochs von 8—4 Uhr und an den Wochentagen, an welchen das Museum öffentlich ist, von 8—10 Uhr,

b) in den Monaten November bis April an allen Wochentagen mit Ausnahme des Sonnabends, von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr unter Führung eines Beamten gegen Karten à 3 Thlr., welche für 1—8 Personen gültig sind, besucht werden. Die Zeit dieser Führungen wird auf vorherige Anmeldung in der Expedition des Königl. historischen Museums bestimmt.

Künstler, Gewerbtreibende und andere Personen, welche das Museum zu Studienzwecken benutzen wollen, erhalten von der Direction Karten zum freien Eintritt auf bestimmte Zeitdauer giltig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id32253103Z/721